

**Chibret-Goldmedaille
gestiftet von Chibret Pharmazeutische GmbH**

Preisträger: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Franz Grehn/Würzburg

In dem Amtsjahr 2002-2003 war er zum Präsidenten der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft gewählt. In dieser Amtszeit hat er die 101. Tagung der DOG mit dem Hauptthema: *Degeneration und Regeneration - Grundlagen, Diagnostik und Therapie* in Berlin ausgerichtet. Seit 2005 ist er darüber hinaus Schriftführer der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft.

Gerade in dieser Eigenschaft als Amtsträger im geschäftsführenden Präsidium der DOG hat sich Prof. Grehn intensiv der gemeinsamen Anliegen von deutscher und französischer Augenheilkunde in Europa angenommen. In diese Amtszeit fiel auch eine intensive Phase der deutsch-französischen Kooperation, in der insbesondere auch die Beziehungen zu anderen europäischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften ausgeweitet worden sind. Hierdurch ist die Kooperation zwischen den europäischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften, aber insbesondere mit der französischen Augenheilkunde, gestärkt worden.

Herr Prof. Grehn wird aus all diesen Gründen mit der Medaille d'Or Paul Chibret, vergeben im Jahre 2009, ausgezeichnet.

**Grußwort
Fa. CHIBRET Pharmazeutische GmbH**

Eine spezielle deutsch-französische Auszeichnung ist die „Médaille d'Or Paul Chibret“. Mit ihr werden besondere Leistungen zur Vertiefung der Zusammenarbeit der deutschen und französischen Ophthalmologie geehrt.

Die Goldmedaille Paul Chibret wird seit 1974 alljährlich – im Wechsel in Deutschland und Frankreich – verliehen. Zu den Preisträgern zählen große Namen der europäischen Ophthalmologie. Die Medaille erinnert an den französischen Augenarzt Dr. Paul Chibret (1844 – 1911), Mitbegründer der Französischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SFO), der umfangreiche wissenschaftliche Anstöße geliefert hat. Er motivierte seinen Neffen, den Apotheker Henry Chibret, zur Gründung eines pharmazeutischen Betriebes, der ausschließlich ophthalmologische Präparate herstellte. Die CHIBRET Pharmazeutische GmbH, München, die deutsche Stifterin der Medaille, ist ein Nachfolger dieses aus einer Apotheke in Clermont-Ferrand hervorgegangenen Unternehmens.

Wir gratulieren dem diesjährigen Preisträger Herrn Professor Doktor Franz Grehn sehr herzlich. Verbunden mit der Medaillenverleihung ist ein Stipendium in Höhe von 3.000 € für den Aufenthalt eines/r vom Preisträger zu bestimmenden Mitarbeiters/in an einer französischen Gastklinik